

Deutschlands größtes offenes Lernportal wird erweitert **Kompetente Hilfe für „ökonomische Analphabeten“ gratis**

Bonn, 18. Juni 2010 (zaf) – „Mit Geld umgehen zu können, ist für viele gar nicht so leicht. Der Armutsbericht zeigt, dass Menschen mit geringen oder gar keinen Bildungsabschlüssen ein erhöhtes Armuts- und Schuldenrisiko tragen. Wie schwer muss es dann für Menschen, die nicht ausreichend lesen, schreiben und rechnen können, sein, die richtigen finanziellen Entscheidungen zu treffen?“, sagt Gundula Frieling, stellvertretende Direktorin des Deutschen Volkshochschul-Verbands (DVV). „Hier setzt unser Modul ‚Ökonomische Grundbildung für Bildungsbenachteiligte‘ an.“

Entwickelt von Wirtschaftswissenschaftlern und Fachleuten aus der Alphabetisierung, wissenschaftlich begleitet durch den Lehrstuhl für Wirtschaftsdidaktik der Universität Duisburg/Essen, entstanden hundert Lerneinheiten, die heute in das größte offene Lernportal Deutschlands – ich-will-lernen.de – integriert worden sind. Insgesamt sollen 800 Übungen in vier Lernbereichen ganz lebensnah zeigen, wie man notwendigen von überflüssigem Konsum unterscheidet, wie man besser haushalten kann oder auch welchen Stellenwert Bildung für den beruflichen Aufstieg hat. „Kurzum“, fasst Gundula Frieling zusammen, „sie erhalten ökonomisches Grundwissen, das mittlerweile fester Bestandteil der Allgemeinbildung ist. Ohne diese Grundkompetenz ist eine gesellschaftliche und auch politische Partizipation kaum noch möglich.“

Bei ich-will-lernen.de haben sich inzwischen rund eine Viertel Million Menschen angemeldet. Sie sind oftmals so genannte funktionale Analphabeten, können also nicht ausreichend lesen, schreiben oder rechnen, um sich in unserer Gesellschaft zu behaupten.

Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gibt das DVV-Lernportal ihnen bereits seit 2004 die Möglichkeit, anonym und kostenlos zu lernen. Die insgesamt über 18.000 Übungen in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen sowie Alltagsorientierung sind von Fachleuten erarbeitet worden. Und künftig können Lernende in diesem Bereich des Portals auch Medienkompetenz erwerben: Im neuen Sozialen Netzwerk *AlphaVZ* lernen sie das Web 2.0 kennen und erfahren Grundlegendes über Datenschutz im Internet.

Darüber hinaus besteht in einem zweiten Lernbereich mit 9.000 Übungen die Möglichkeit, in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch für den Schulabschluss zu lernen.

Das mehrfach ausgezeichnete Lernportal kann von Einzelpersonen und Kursen kostenlos genutzt werden. Der DVV bietet für Kursleiter und Lehrkräfte kostenlose Schulungen für die Arbeit mit dem Lernportal an.

Weitere Informationen: www.ich-will-lernen.de

Der Deutsche Volkshochschul-Verband ist die bildungs- und verbandspolitische Vertretung der Volkshochschulen und der VHS-Landesverbände auf Bundes- und europäischer Ebene. Hinter ihm stehen die rund 1000 Volkshochschulen in Deutschland.

Ansprechpartner: Boris Zaffarana, Pressesprecher
Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (DVV)
Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn
Tel. +49 (0) 228 / 975 69 - 11
Mobil: +49 (0) 157 / 77 90 33 84
E-Mail: zaffarana@dvv-vhs.de